



Medienmitteilung

Die Zentralschweizer Kantone bekennen sich weiterhin zur Innovationsförderung

Der Konkordatsrat der Fachhochschule Zentralschweiz und die Zentralschweizer Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz haben für die Jahre 2020 bis 2023 Leistungsvereinbarungen mit dem Verein InnovationsTransfer Zentralschweiz (ITZ) und dem CSEM für das Regionale Innovationssystem der Zentralschweiz «zentralschweiz innovativ» beziehungsweise für die Förderung der Mikrotechnologie und Digitalisierung unterzeichnet.

Kostenlose Anlaufstelle punkto Innovation

Finanziert vom Bund und den Zentralschweizer Kantonen (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG), unterstützt «zentralschweiz innovativ» seit 2016 Unternehmen und Erfinder dabei, ihre Ideen – seien dies neue Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle oder Prozessverbesserungen – hin zu marktreifen Innovationen zu entwickeln. Das vom ITZ operativ geführte «zentralschweiz innovativ» ist für hiesige KMU die erste und kostenlose Anlaufstelle punkto Innovation. Das Angebot beinhaltet u.a. Abklärungen zur technischen Machbarkeit, gesetzlichen Rahmenbedingungen, Marktpotential, Förder- und Finanzierungsquellen sowie Patentrecherchen.

Spezialisiertes Angebot im Bereich Mikrotechnologie und Innovation

Durch die Leistungsvereinbarung mit dem CSEM erneuern die Zentralschweizer Kantone auch die Förderung der Forschung in der Mikrotechnologie und Digitalisierung im CSEM Regionalcenter Alpnach. Dieses Center betreibt mit rund 40 hochqualifizierten Mitarbeitenden anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung in Schwerpunktthemen, welche der regionalen Wirtschaft einen möglichst direkten Nutzen vermitteln. Mit der neuen Leistungsvereinbarung ab 2020 bietet das Regionalcenter in Alpnach zusätzlich speziell für Innovationen in der Mikrotechnologie und Digitalisierung vertiefte Technologieabklärungen an, die einen breiteren, auch für weitere Firmen nutzbaren Anwendungsbereich haben. Weiter betreibt das CSEM in der Zentralschweiz Clustermanagement und Technologieplattformen im Bereich der Mikrotechnologie. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Verein ITZ und den weiteren Organisationen von «zentralschweiz innovativ» gepflegt.

Steigerung Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit

Für Unternehmen sind Innovationen überlebensnotwendig und kein Selbstzweck. Im Gegensatz zu alltäglich kleinen Verbesserungen sind Innovationen für ein Unternehmen das Ticket zu den Märkten von morgen. Mit dem komplementären Angebot von «zentralschweiz innovativ» sowie der Förderung von Mikrotechnologie und Digitalisierung soll das Innovationspotential in der Zentralschweizer KMU-Landschaft erschlossen und somit die Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit gesteigert werden.

Weitere Informationen unter: www.zentralschweiz-innovativ.ch sowie www.csem.ch